



Christina Dahlhaus,  
Bundesvorsitzende

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,

die Digitalisierung bei Post, Telekom, Postbank und in Call-Centern wird eine immer weitere Flexibilisierung und Produktivitätssteigerung mit sich bringen. Dabei ist die Telekom sicher ein Zentrum der Digitalisierung.

Die Digitalisierung hat unsere Lebensqualität verbessert und im privaten Bereich wollen wir die Digitalisierung an vielen Stellen nicht mehr missen. Bezogen auf die Arbeitswelt sind viele Beschäftigte mitunter verunsichert und stellen sich Fragen wie:

Was passiert an meinem Arbeitsplatz, wenn Digitalisierung immer weiter voranschreitet? Wie sieht meine Arbeit in der Zukunft aus?

Digitalisierung in der Arbeitswelt ist ein schleichender, fast täglicher Prozess und nicht immer wirklich greifbar. Das führt zu Verunsicherung! Fakt ist auch: Die Arbeit und die Berufsbilder werden sich immer weiter verändern.

Die Arbeitswelt von morgen und übermorgen ist eine Welt von vernetzten Maschinen. Der große Vorteil für die Arbeitgeber ist, dass diese Maschinen kein Büro brauchen, nicht krank werden und keinen Urlaub haben. Schon gar nicht brauchen sie einen manchmal lästigen Betriebsrat oder gar eine Gewerkschaft. Denkende Maschinen, Roboter und künstliche Intelligenz werden aber den Faktor Mensch im gesellschaftlichen und ethisch-moralischen Kontext nicht ersetzen können. Und das ist gut so!

Als DPVKOM können wir uns dieser Entwicklung nicht verschließen – und auch nicht aufhalten. Unser Ziel muss es vielmehr sein, diese Veränderungs- und Digitalisierungsprozesse mit Leitplanken zu versehen. Wir wollen und werden uns für neue rechtliche Regelungen zum Schutz der Beschäftigten einsetzen. So machen wir uns unter anderem stark für ein verbindliches Recht auf Weiterbildung, modifizierte Mitbestimmungsrechte, die jeden digitalen Prozess von Beginn an begleiten und eine Anpassung der Prozesse für Gefährdungs- und Belastungsanalysen.

Und ganz wichtig: Wir wollen, dass die Beschäftigten an den mit der Digitalisierung einhergehenden Produktivitätssteigerungen angemessen beteiligt werden, und zwar in Form einer Digitalisierungsdividende. Mit dieser Forderung werden wir jedenfalls in die im kommenden Jahr stattfindende Tarifrunde bei der Deutschen Telekom gehen.

*Eure Christina Dahlhaus*

**Herausgeber:** Kommunikationsgewerkschaft (DPVKOM), Fränkische Straße 3, 53229 Bonn. **Telefon:** 0228.91140-0, **Telefax:** 0228.91140-98. **E-Mail:** info@dpvkom.de, **Internet:** www.dpvkom.de, **Vorsitzende:** Christina Dahlhaus **Verantwortlicher Redakteur:** Maik Brandenburger. **Redaktionsassistentin:** Ute Bott. **Layout:** Jost von Thenen. **Titelfoto:** Privat. **Verlag:** Wirtschafts GmbH der DPVKOM, Fränkische Straße 3, 53229 Bonn. **Telefon:** 0228.91140-90. **Telefax:** 0228.91140-98. **Bankverbindung:** Postbank, BIC: PBNKDE33XXX, IBAN: DE85 3701 0050 0086 6125 08. Das DPVKOM Magazin erscheint zehnmal im Jahr und wird allen DPVKOM-Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft gegen Beitrag geliefert. Der Abonnementspreis für Nichtmitglieder beträgt 25,- Euro jährlich, der Bezugspreis für das Einzelheft beträgt 3,- Euro. Bezug durch die Post, Auslieferung der Einzelstücke erfolgt durch den Verlag.

**Herausgeber der dbb Seiten:** Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstr. 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-4999. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** dbb verlag gmbh. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.7261917-40. **Anzeigen:** dbb verlag gmbh, Mediacyber, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacyber@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Christiane Polk, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigenposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 30 (DPVKOM Magazin)** und **Preisliste 60 (dbb magazin)**, gültig ab 1.10.2018. **Druckauflage dbb magazin:** 589 649 (IVW 2/2019). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementarchlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-0633**

### Telekom

Mobiles Arbeiten beinhaltet Chancen und Gefahren!	4
Undemokratisches Handeln muss Konsequenzen haben!	5
Forderungen für die Tarifrunde 2020 beschlossen	6

### Post

Postler mit befristetem Arbeitsvertrag sollten Entfristungangebot vor Unterschrift genau prüfen	8
Höhenbegrenzung bei Bücher- und Warensendungen hat Sendungsverlagerungen zur Folge	9
Meldekarten nutzen und Bezirk notfalls überprüfen lassen	10
Absichtsbekundungen dürfen keine Lippenbekenntnisse bleiben	12

### Postbank

Deutliche Gehaltserhöhungen und Verlängerung des Kündigungsschutzes	13
---	----

### Recht

Kein automatischer Verfall von Urlaubsansprüchen bei fehlender Antragstellung	14
Bundestag beschließt Gesetzentwurf zur Besoldungsmodernisierung	16

### Senioren

Neues Bewertungssystem für Pflegeheime	20
--	----

### Frauen

Weichen für Frauenarbeit neu gestellt!	22
Der neue Bundesfrauenvorstand	24

### Intern

26–32

### aktuell

Junge Beschäftigte als Digitalisierungsexperten – Let's get digital!	33
--	----

### nachrichten

Leiharbeit in der Pflege reduzieren	37
-------------------------------------	----

### akademie

Konstruktiv statt kopflos	38
---------------------------	----

### frauen

Bessere gesetzliche Regelungen notwendig	41
--	----

### senioren

Wohnen im Alter	42
-----------------	----

### online

Digital arbeiten – immer und überall!	46
---------------------------------------	----